Fachklinik
Bad Pyrmont

GERIATRIE – ALTERSHEILKUNDE

Respektvolle Begegnung
und Würdevolle Behandlung

AltersTraumaZentrum DGU®
Alterstraumazentrum
Hameln-Pyrmont
ATZ-00265

QUALITÄTSSIEGEL GERIATRIE
HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESVERBAND GERIATRIE

BUNDESVERBAND GERIATRIE

RESPEKTVOLLE BEGEGNUNG UND WÜRDEVOLLE BEHANDLUNG

Auf Grundlage einer respektvollen Begegnung und würdevollen Behandlung hilft die m&i-Fachklinik Bad Pyrmont älteren, mehrfach erkrankten Patienten, ihre Beschwerden zu lindern und an ihren vertrauten Lebensbereichen wieder teilhaben zu können. Unter dieser Prämisse hat die Fachklinik eine Geriatrische Fachabteilung eingerichtet.

Die langjährigen Erfahrungen der m&i-Fachklinik Bad Pyrmont in der medizinischen Rehabilitation werden in dieser eigenständigen Abteilung gebündelt. Unterstützt wird das Team der Geriatrie von der Fachabteilung für Orthopädie/Unfallchirurgie.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit älterer Menschen so weit wie möglich zu erhalten oder wieder herzustellen. In unserer geriatrischen Einrichtung steht Ihnen ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Pflegetherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Psychologen, Logopäden, Sozialarbeitern sowie Diätberatern zur Verfügung.

Weiterempfehlung

96,3 %

Zufriedenheit mit der Behandlung

97,1 %

Anhand standardisierter Geriatrischen Assessments (Aufnahmeuntersuchungen) wird die individuelle Leistungsfähigkeit jedes Patienten ermittelt. Neben den bestehenden Einschränkungen und Problemen werden das individuelle Rehabilitationspotenzial und die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche herausgearbeitet. Anhand dieser Ergebnisse entwickelt das geriatrische Team unter Leitung eines speziell geschulten Arztes einen für den Patienten maßgeschneiderten Therapieplan.

Für die in der Altersmedizin relevanten (Begleit-)Erkrankungen stellt die m&i-Fachklinik Bad Pyrmont die für den Behandlungsprozess erforderlichen medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Ressourcen zur Verfügung.

GERIATRISCHER ANSATZ

Das wesentliche Ziel der ganzheitlichen geriatrischen Behandlung ist die Wiederherstellung eines Höchstmaßes an

- Gesundheit und Wohlbefinden
- Selbstständigkeit
- Beweglichkeit, Mobilität
- geistiger und körperlicher Vitalität

DIAGNOSTISCHE MÖGLICHKEITEN

Die standardisierte Basisdiagnostik, welche EKG und ein Labor-Screening umfasst, kann bei Bedarf um die diagnostischen Möglichkeiten Röntgen, Ergometrie, Langzeit-EKG, 24-Stunden-RR-Messung, Lungenfunktionsdiagnostik, Sonografie, Farbdopplersonografien, EEG, Sehdiagnostik, Neuropsychologische Diagnostik, Computertomografie (CT), Blutgasanalyse (BGA) und Polysomnografie erweitert werden.

PFLEGERISCHE KONZEPTION

Die Pflege geriatrischer Patienten stellt deren Individualität und Würde in den Mittelpunkt. Diesem Grundsatz folgend orientiert sich die pflegerische Konzeption an einer

- ganzheitlichen Betrachtung des Menschen unter Berücksichtigung seiner Biografie, Lebenssituation und seiner Zukunftsperspektiven.
- individuellen und bedürfnisorientierten Unterstützung mit dem Ziel, die Selbstbestimmung und Selbstständigkeit des Patienten zu erhalten und zu fördern oder diese wiederherzustellen.
- Aktivierung aller dem Patienten verbliebenen Ressourcen durch gezieltes Selbsthilfetraining bei den Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL), wie Wasch-, Anzieh- oder Esstraining und bei den instrumentalen Aktivitäten wie Telefonieren, Medikamentenkontrolle und Versorgung des Haushaltes durch Therapie und Rehabilitationspflege.
- Beratung und Anleitung auch unter Mitwirkung in therapeutischen Bereichen z. B. zu Fragen von Mobilität, Kontinenz und Amputation.
- pflegespezifischen Beratung und Anleitung der Angehörigen bezüglich häuslicher Weiterversorgung.

THERAPIE UND PFLEGE

- Ärztliche Behandlung
- 24-Stunden ärztliche Besetzung
- Ärztliche Visite von Montag bis Freitag
- Aktivierende und beratende Pflege
- Physiotherapie (physiotherapeutische Einzel- und Gruppentherapien)
- Physikalische Therapie (z. B. Massage, Elektrotherapie, Hydrotherapie, Packungen)
- Ergotherapie
- Klinische Psychologie/Neuropsychologie
- Sprachtherapie
- Prothesenschulung für obere und untere Extremitäten
- Diätkost, Diätberatung, Diätlehrküche
- Kliniksozialdienst/Rehabilitationsberatung
- Spezielle Schulungen, etwa zu Diabetes mellitus, Parkinson und vaskulären Erkrankungen
- Kontinenzbehandlung in Kooperation mit Urologen

BEHANDLUNGSZIELE

- Vermeidung bzw. Verringerung von Pflegebedürftigkeit
- Erlangen bzw. Erhalten größtmöglicher Selbstständigkeit alter Menschen
- Verbesserung der Mobilität
- Ermöglichen einer eigenständigen Lebensführung bzw. Rückkehr in das gewohnte soziale Umfeld
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Soziale Integration/Reintegration

ALTERSTRAUMAZENTRUM

Das AltersTraumaZentrum (ATZ) wurde im April 2014 von Dr. Tilman Kiene, Chefarzt der Abteilung Geriatrie, und Frank Blömker, dem Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie des Bathildiskrankenhauses, ins Leben gerufen. Seitdem werden hier ältere und alte Patienten mit Sturzfolgen interdisziplinär behandelt.

Das AltersTraumaZentrum (ATZ) ist jetzt für seine Abläufe und Behandlungsqualität nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie mit dem Zertifikat „AlterTraumaZentrum DGU“ ausgezeichnet worden.

Damit ist es das 11. AltersTraumaZentrum in Deutschland, das diese Zertifizierung erhält.

BESONDERHEITEN UNSERER FACHKLINIK

- **Einzelzimmer und Begleitpersonen (Rooming Inn)**
  Unsere Patienten werden grundsätzlich in Einzelzimmern untergebracht. Für Angehörige unserer Patienten bieten wir die Möglichkeit, sie ab einer Dauer von 7 Tagen oder während des gesamten Aufenthalts in unserem Haus zu begleiten und/oder zu unterstützen. Die Unterbringung ist kostenpflichtig und kann - nach vorheriger Absprache - im Zimmer des Patienten erfolgen und beinhalt Vollpension sowie die Nutzung des Schwimmbades und auch die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen im Haus. Alle Zimmer verfügen über einen Balkon und sind mit Telefon und TV ausgestattet.

- **Angehörigenberatung**
  Die m&i-Fachklinik Bad Pyrmont bietet im Rahmen der medizinischen Rehabilitation therapiebegleitend sowie auch therapieübergreifend Angehörigenberatung an. Die Klinik eröffnet damit sozialmedizinische Verantwortung auch für die Zeit nach dem Reha-Aufenthalt im Hinblick auf eine qualifizierte häusliche Weiterversorgung.

- **Therapieangebote für Angehörige**
  Auf Wunsch und gegen Rezept bieten wir für Angehörige unserer Patienten verschiedene Therapie-Möglichkeiten an.

- **Dialysemöglichkeit**
  Für Dialysepatienten steht eine Partnereinrichtung zur Verfügung. (Auf Anfrage bzw. nach Verfügbarkeit.)

- **Medizinisches Netzwerk**
  Weitere Konsiliarärzte sind in Bad Pyrmont ansässig: Fachärzte für Radiologie (CT), HNO, Augen, Urologie, Dermatologie, Gynäkologie und Zahnärzte. Auch eine MRT-Diagnostik kann vor Ort erfolgen.

- **Kino-Abend**
  Auf unserer geriatrischen Station werden regelmäßige Kino-Abende mit einem abwechslungsreichen Filmprogramm angeboten.

- **Bewegungsbad**
  Die Klinik verfügt über ein Bewegungsbad und ein Schwimmbad. Sie können zudem jederzeit ein Kneipp-Tretbecken benutzen.

- **Multimedia**
  Für die Zeit des Aufenthalts in unserer Fachklinik steht ein kostenpflichtiges Multimediaangebot (Telefon, TV mit 6 Sky-Sendern und Internet) auf dem Zimmer zur Verfügung. Diese Medien können sowohl einzeln als auch im Paket gebucht werden. Die Klinik verfügt weiter über eine Leseecke und es besteht die Möglichkeit, Gesellschaftsspiele auszuleihen.

- **Seelsorge**
  Die Patienten sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten in der Hauskapelle teilzunehmen. Auch für persönliche Gespräche stehen die Seelsorger der evangelischen und katholischen Gemeinden gern zur Verfügung.

UNSER SERVICEANGEBOT

- In der Cafeteria erhalten Sie neben Kaffee- und Kuchenspezialitäten auch Süßigkeiten und Toilettenartikel für Ihren persönlichen Bedarf.
- Wir bieten eine ruhige und zentrumsnahe Wohnlage mit eigener Parkanlage und Anschluss zum Kurpark.
- Zweimal pro Woche besteht für unsere Patienten und Gäste die Möglichkeit zur Teilnahme an einem bunten Nachmittagsprogramm.

IHR ANSPRECHPARTNER:

Chefarzt Dr. med. Tilman Kiene
Fachabteilung für Geriatrie – Altersheilkunde

KOSTENÜBERNAHME

Die m&i-Fachklinik Bad Pyrmont ist Vertragspartner der Rentenversicherungsträger, der gesetzlichen und privaten Krankenkassen und der Berufsgenossenschaften.

Die m&i-Fachklinik Bad Pyrmont erbringt Leistungen nach § 40 SGB V (medizinische Rehabilitationsmaßnahmen) für die gesetzlichen Krankenkassen. Für die Rentenversicherungsträger besteht die Zulassung für Anschlussheilbehandlungen (AHB) nach Krankenhausaufenthalt und für Heilverfahren (HV).

Mitglieder privater Krankenversicherungen sind in der Regel nur für Krankenhausbehandlungen versichert.· Die m&i-Fachklinik Bad Pyrmont ist eine gemischte Krankenanstalt (Akut- und Rehaklinik). Nach den Versicherungsbedingungen privater Krankenversicherungen (§ 4, Abs. 5) werden für Privatversicherte die Krankenhauskosten für unsere Klinik nur dann übernommen, wenn vor Aufnahme eine Kostenzusage erteilt wurde. Dazu muss in der Regel ein ärztliches Attest des einweisenden Arztes bei der Privatversicherung vorgelegt werden.

KOSTENANTRAG

Eine Anschlussheilbehandlung (AHB) kann durch das Krankenhaus oder die Rentenversicherungsträger eingeleitet werden. Anträge werden entweder· von dem zuständigen Arzt oder vom Sozialdienst ausgefüllt.

Wenn Ihr behandelnder Hausarzt ein Rehabilitationsverfahren (Heilverfahren) empfiehlt, wird von diesem bei den zuständigen Kostenträgern (Krankenversicherung, Privatversicherung, Rentenversicherung) eine Rehabilitationsmaßnahme beantragt. Dieses prüfen die medizinischen und versicherungsrechtlichen Voraussetzungen und entscheiden, ob Ihre Maßnahme bewilligt wird.

Für die ambulante Rehabilitation ist ein gesonderter Antrag notwendig, über den wir Sie gern informieren.

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne!
Aufnahmeabteilung · Telefon 05281 6210-1053

Rundum gut betreut.

ANFAHRT MIT DEM AUTO

Bad Pyrmont liegt 70 km südwestlich von Hannover nahe der „Rattenfängerstadt" Hameln und ist über die Autobahnen A2, A7, A33 oder A44 gut zu erreichen.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern hier die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Fachklinik Bad Pyrmont

Physikalische Medizin und
Medizinische Rehabilitation

Auf der Schanze 3
31812 Bad Pyrmont

Telefon 05281 6210-0
Telefax 05281 6210-2400

info@fachklinik-bad-pyrmont.de
www.fachklinik-bad-pyrmont.de

Im Verbund der
m&i-Klinikgruppe Enzensberg

Zertifiziert nach QReha

FKP 01.07.115/1.000/09.2025